

A series of horizontal blue lines of varying lengths, stacked on the left side of the page, partially overlapping the title.

IHRE CHECKLISTE

Voraussetzungen für die comNET-Cloudlösung

Für die Inbetriebnahme unserer comNET-Cloudlösung bringen Sie bitte folgende Voraussetzungen mit (bitte ggf. mit dem Kundenservice Ihres Anbieters besprechen):



1) ALL-IP-ANSCHLUSS

Beachten Sie bei der Auswahl ihres Tarifes beim jeweiligen Anbieter, dass es sich um einen All-IP-fähigen Anschluss handeln muss.

Sie benötigen ausreichend Sprachkanäle, die Sie ggf. dazu buchen können (Siehe Punkt 3). Es kann sein, dass ein eigener Router erforderlich ist oder Gerätefreiheit beantragt werden muss.

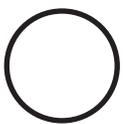
Bitte klären Sie diese Punkte unbedingt vor Bestellung mit Ihrem Provider, um Probleme bei der Umstellung zu vermeiden.

Ihr Provider muss die SIP-Zugangsdaten zur Verfügung stellen.



2) SIP-ZUGANGSDATEN

- Diese erhalten Sie von Ihrem Provider bzw. Sie können sie im Onlineportal abrufen
- Für die Inbetriebnahme benötigen wir die Zugangs- und Konfigurationsdaten für den SIP Trunk



3) SPRACHKANÄLE

- Mindestens **zwei** Sprachkanäle
- Für Nutzung von **IVR** und **KVM** (Callcenter) mindestens **vier**



4) DATENLEITUNG

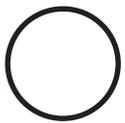
- Für jeden Standort wird ein von der Allianz unabhängiger Internetzugang (z.B. über FRITZ!Box, Speedport) benötigt. Es ist nicht möglich, die Telefonanlage an den Allianz-Router anzuschließen.
- z.B. 16/50/100/250 MBit/s Anschluss (mindestens 2 MBit/s im **Upload**)

A series of horizontal blue lines of varying lengths, stacked on the left side of the page, partially overlapping the title.

CHECKLISTE ELEKTRIKER

Voraussetzungen der Verkabelung bauseits

Um eine reibungslose Inbetriebnahme der Cloudlösung zu gewährleisten, legen Sie diese Informationen bitte vorab Ihrem Elektriker zur Prüfung vor.



1) ZWEI PORTS PRO ARBEITSPLATZ

Pro Arbeitsplatz werden zwei Ports (Dosen) benötigt (1 x Telefon und 1 x PC). Es ist nicht möglich, den PC über das Telefon (Durchschleifen) mit dem Netzwerk zu verbinden.

- Sollte nur ein Port bei einem Arbeitsplatz zur Verfügung stehen, kann dieser mit einem Splitter auf zwei Ports aufgeteilt werden.
In diesem Fall sind eine 8-adrige Netzwerkverkabelung (TIA-568A/B) sowie ein PoE-Injektor für die Stromversorgung erforderlich.



2) STROMVERSORGUNG ÜBER PoE

Für die Stromversorgung über PoE sind eine 8-adrige Netzwerkverkabelung (TIA-568A/B) sowie mindestens eine Kategorie 5e / Cat 5e Verkabelung notwendig.

- Sollte dies nicht gegeben sein, ist eine Stromversorgung am Arbeitsplatz über zusätzliche PoE-Injektoren möglich.



3) ROUTER

In unmittelbarer Nähe des Routers werden die zentralen Komponenten angeschlossen. Von diesem Punkt ist eine Verkabelung zu den jeweiligen Arbeitsplätzen erforderlich.



4) FREIE ZUGÄNGLICHKEIT

Die Netzwerkdosen müssen für den Anschluss der Geräte frei zugänglich sein.